

# **Zeugnisnoten bekannt geben**

## **Beitrag von „Miss Jones“ vom 29. Juni 2018 06:48**

Du kannst, wenn es sich nicht um Abiturfächer handelt, ggf *schriftlich* abwählen.

Zudem wird unterschieden, ob ein Fach lediglich *belegt werden*, oder aber *in die Qualifikation einfließen* muss.

Als "belegt" zählt auch ein Defizit, solange es nicht 0 Punkte (= nicht belegt) ist.

Welche Kurse nachher für das Abitur gewertet werden hängt von der Wahl ab. Mittlerweile sind Deutsch und Mathe zB Pflichtkurse (zur Zeit meines eigenen Abiturs hätte ich zB Deutsch in der 13 noch abwählen dürfen).

Zunächst werden alle *anrechnungspflichtigen* Kurse eingebracht, und die dann noch offenen Grundkurse werden dann durch die ergänzt, die die meisten Punkte bringen, der Rest ist "Überhang".

Eigene Anekdote dazu: Ich habe selbst in der 13 in Chemie einen Test fürchterlich in den Sand gesetzt. Mein Lehrer war perplex, da ich in Chemie idR 13-14 Punkte hatte. Ich habe ihn schlicht gefragt, ob die trotz dieses Tests noch drin sind.

"Wieso?"

"Wenn nicht, kann ich mir auch ab jetzt freinehmen. Chemie ist Überhang, und mein schlechtestes Streichergebnis derzeit sind 12 Punkte."

"...komm mal weiter..."

"Ermessensspielraum" eben.